

FEIN-Programm: Lichtenberg fördert freiwilliges Engagement

Ab sofort können Bewohnerinnen und Bewohner, Initiativen und Vereine in Lichtenberg wieder Sachmittel im Rahmen des Programms „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften“ (FEIN) beantragen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass nicht gewinnorientiert gearbeitet wird. Die eingereichten Ideen sollen zur Aufwertung oder Verbesserung der Infrastruktur in Lichtenberg beitragen. Bezirksbürgermeister Martin Schaefer betont, dass die FEIN-Mittel eine gute Möglichkeit bieten, freiwilliges Engagement aktiv zu unterstützen. In den vergangenen Jahren gab es zahlreiche ehrenamtlich geleistete Stunden und viele Projekte, die den Nachbarschaften in Lichtenberg zugute kommen. Dadurch gewinnt der gesamte Bezirk an Attraktivität und Liebenswertigkeit. Die möglichen FEIN-Projekte umfassen Renovierungen, Aufräumaktionen oder Pflanzungen in
…

Ab sofort können Bewohnerinnen und Bewohner, Initiativen und Vereine in Lichtenberg wieder Sachmittel im Rahmen des Programms „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften“ (FEIN) beantragen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass nicht gewinnorientiert gearbeitet wird. Die eingereichten Ideen sollen zur Aufwertung oder Verbesserung der Infrastruktur in Lichtenberg beitragen. Bezirksbürgermeister Martin Schaefer betont, dass die FEIN-Mittel eine gute Möglichkeit bieten, freiwilliges Engagement aktiv zu unterstützen. In den vergangenen Jahren gab es zahlreiche ehrenamtlich geleistete Stunden und viele Projekte, die den Nachbarschaften in Lichtenberg zugute kommen. Dadurch gewinnt der gesamte Bezirk an Attraktivität und Liebenswertigkeit.

Die möglichen FEIN-Projekte umfassen Renovierungen, Aufräumaktionen oder Pflanzungen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen, Kitas oder Seniorenfreizeitstätten. Die Projekte können auch in diesem Jahr im Zusammenhang mit der Ukrainehilfe stehen. Eine Aufwertung von Anlagen und Plätzen kann gefördert werden, wenn sie der Allgemeinheit zugänglich sind.

Der Antrag auf Förderung und die notwendigen Informationen sind auf der Seite des Bezirksamtes Lichtenberg zu finden. Im Antrag sollten das Projektvorhaben, der Zeitrahmen, die Erfolgsaussicht, der Einsatz der Sachmittel und des freiwilligen Engagements schlüssig erläutert werden. Die Fördersumme pro Antrag beträgt maximal 3.500 Euro und eine Aufwandsentschädigung pro Person ist mit maximal 100 Euro möglich. Das Gesamtvolumen der Fördermittel, die aus dem Senatsprogramm „FEIN – Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften“ stammen, umfasst 62.500 Euro.

Dieses Programm bietet somit eine großartige Gelegenheit für die Bewohnerinnen und Bewohner, sich aktiv in ihrer Nachbarschaft zu engagieren und positive Veränderungen vor Ort zu bewirken. Die Fördermittel ermöglichen es, Projekte umzusetzen, die ansonsten vielleicht aufgrund fehlender finanzieller Ressourcen nicht realisierbar wären. Durch das freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger wird die Lebensqualität in Lichtenberg gesteigert und die Gemeinschaft gestärkt.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Informationen zum FEIN-Programm zusammengefasst:

Programm „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften“ (FEIN)
----- -----
Fördermittel 62.500 Euro
Max. Fördersumme 3.500 Euro
Aufwandsentschädigung Max. 100 Euro pro Person

| Antragstellung | Online über die Seite des Bezirksamtes
Lichtenberg |

Es bleibt zu hoffen, dass viele Bürgerinnen und Bürger in
Lichtenberg von diesem Programm Gebrauch machen und durch
ihr Engagement positive Veränderungen in ihrer Nachbarschaft
bewirken können.

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de